VISECO
GmbH

Lufterhitzer-System Airtherm Ex

Art. Nr. 140-32-x-x
Art. Nr. 140-32-x-x/2

Betriebsanleitung

Deutsch 01/2015

Inhaltsverzeichnis

Copyright **3**

Herstelleradresse **3**

Gültigkeit und technischer Stand dieser Betriebsanleitung **3**

Allgemeine Hinweise **3**

Sicherheitshinweise **4**

1 Bestimmungsgemäße Verwendung **5**

2 Gerätebeschreibung **6**
2.1 Geräteübersicht 6
2.2 Blockschaltbild und Anschlussbelegung 7
2.3 Anzeige- und Bedienelemente der Steuerung 8
2.4 Technische Daten 8

3 Montage, Druckluftversorgung und elektrischer Anschluss **9**
3.1 Montage 10
3.2 Druckluftversorgung 10
3.3 Elektrischer Anschluss 11

4 Inbetriebnahme **13**

5 Fehlermeldungen und Störungen **14**

6 Reinigung, Wartung und Instandsetzung **14**
6.1 Wechseln der Heizpatrone 14
6.2 Reinigung des Airtherm Ex Systems 15

7 Transport und Lagerung **15**

8 Ersatzteilbestellung **16**

9 Einbauerklärung **18**

10 ATEX-Bescheinigung **19**

11 Garantiebestimmungen **20**

Copyright

Ohne die ausdrückliche Genehmigung der VISECO GmbH darf kein Teil dieser Betriebsanleitung vervielfältigt, veröffentlicht oder übertragen werden, gleichgültig auf welche Art und Weise und mit welchen Mitteln dies geschieht.

© 2015 VISECO GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Herstelleradresse

Für Informationen, Hilfestellungen bei technischen Problemen, Serviceleistungen und Bestellungen stehen wir gerne zur Verfügung.

VISECO GmbH
Flurstraße 11 b
D-86551 Aichach

Telefon +49 (0) 8251 82 77 77
Telefax +49 (0) 8251 82 77 79

www.viseco.de
info@viseco.de

Gültigkeit und technischer Stand dieser Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung gilt für das Lufterhitzer-System Airtherm Ex und entspricht der

- Europanorm EN 60204-1, EN 12100-1 und 12100-2
- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
- ATEX-Richtlinie 94/9/EG
- EMV - Richtlinie 2004/108/EG
- Druckgeräterichtlinie 97/23/EG
- Arbeitsmittelbenutzungsrichtlinie 89/655/EWG.

Technische Änderungen nach Drucklegung werden nicht berücksichtigt. Änderungen vorbehalten.
Stand der Betriebsanleitung: Januar 2015

Allgemeine Hinweise

Alle Angaben in dieser Betriebsanleitung wurden sorgfältig nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt und geprüft.

Lesen Sie vor Einbau und Inbetriebnahme des Gerätes die Betriebsanleitung aufmerksam und bewahren Sie diese immer in der Nähe des Gerätes auf.

Die VISECO GmbH übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die durch falsche Bedienung oder Hand-habung, Missbrauch, unerlaubte technischen Änderungen, falschen Anschluss oder durch Eingriffe von nicht autorisiertem Personal verursacht wurden.

Kommt es zu einer Veräußerung des Gerätes durch den Kunden in den außereuropäischen Wirtschaftsraum, werden keinerlei Haftungen durch VISECO GmbH übernommen. Das Gerät ist ausschließlich für den europäischen Wirtschaftsraum konzipiert, gebaut und dokumentiert.

Bei Weiterverkauf des Gerätes in den außereuropäischen Raum hat der Verkäufer die Verpflichtung, alle gesetzlichen Auflagen des jeweiligen Wirtschaftsraumes / Landes zu erfüllen.

Sicherheitshinweise

Hervorhebung von Sicherheitshinweisen

GEFAHR

Gefahrenhinweise, die mit dem vorstehenden „Gefahr“-Symbol gekennzeichnet sind, müssen zum Schutz von Gesundheit und Leben des arbeitenden Personals unbedingt beachtet werden!

Verletzungs- und/oder Lebensgefahr bei Nichtbeachtung!

ACHTUNG

Sicherheitshinweise, die mit dem vorstehenden „Achtung“-Symbol gekennzeichnet sind, müssen beachtet werden, um Beschädigungen oder Zerstörungen von Geräten und Einrichtungen zu vermeiden!

Zusammenfassung von Sicherheitshinweisen

In diesem Abschnitt sind alle relevanten Sicherheitshinweise zusammengefasst. Lesen Sie die Sicherheitshinweise vor dem Einbau und der Inbetriebnahme sorgfältig und beachten Sie diese. Besonders wichtige Sicherheitshinweise finden Sie ebenfalls an den entsprechenden Textstellen in dieser Betriebsanleitung.

GEFAHR

Arbeiten an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln dürfen nur von dafür ausgebildetem Fachpersonal und entsprechend den geltenden nationalen Bestimmungen (in Deutschland: u.a. VDE-Vorschriften) vorgenommen werden.

Anschluss- und Montagearbeiten an elektrischen Anlagen nur in abgeschaltetem spannungslosem Zustand durchführen. Lebensgefahr durch Stromschlag!

Falls elektrische Heizungen oder Heizgeräte in unbeaufsichtigtem Betrieb (Nachtbetrieb) eingesetzt werden, sind die relevanten VDE-Vorschriften (Sicherheit in Elektro-Wärmeanlagen DIN EN 60619-2 [VDE 0721, Teil 411]) sowie die Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten, die hierfür eine thermische Überwachung (bzw. eine thermische Begrenzung) oder einen eigensicheren Aufbau vorschreiben.

Die Steuerung ist nicht explosionsgeschützt. Sie darf nicht innerhalb von explosionsgefährdeten Bereichen (Zonen 0 bis 2 gemäß ATEX) verwendet werden.

Im Fall von Defekten oder Leckagen im Druckluftsystem können sich durch zurücklaufendes Spritzgut (Lösemittel) zündfähige Gemische im Lufterhitzer bilden. Um dies zu verhindern, muss der Lufterhitzer bei jeder Inbetriebnahme unmittelbar vor dem Einschalten mindestens 10 Sekunden lang mit Druckluft durchströmt werden. Explosionsgefahr!

Warnen Sie Personen im Arbeitsbereich vor herumliegenden Kabeln und Schläuchen.

Die Gerätespitze kann während des Arbeitens heiß werden. Achten Sie darauf, dass niemand damit in Berührung kommt.

ACHTUNG

Ein störungsfreier Betrieb ist nicht mehr gewährleistet, wenn in unmittelbarer Nähe der Steuerung Vibrationsantriebe, Frequenzumrichter mittlerer und großer Leistung oder andere Betriebsmittel, die größere Magnet- oder Elektrofelder aufbauen, angeordnet sind. Nach Einbau und Anschluss einer Heizung ist vor der

Inbetriebnahme gemäß EMV-Richtlinie 2004/108/EG eine EMV-Prüfung der Anlage vorzunehmen.

Das Vorbeifahren von Flurfahrzeugen mit zuschaltbaren Elektromagneten kann ebenso zu Funktionsstörungen führen. Bei der Planung der Verkehrswege innerhalb oder außerhalb der Fertigungshalle ist dieser Gesichtspunkt zu berücksichtigen.

1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Airtherm Ex System ist ein elektronisch geregeltes Heizsystem, das ausschließlich zur Erwärmung der Zerstäuberluft an Hand- und Automatikspritzpistolen konzipiert wurde und somit auch nur für diesen Verwendungszweck bestimmt ist. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus entstehende Schäden haftet nicht der Hersteller.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört

- das Beachten aller Hinweise aus der Betriebsanleitung.
- die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsanweisungen.
- das Verbot von jeglichen An- und Umbauten an dem Gerät.

Hier muss besonders beachtet werden, dass die Steuerung dieses Systems nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden darf.
Nur das Anschlussgehäuse darf in explosionsgefährdeten Bereichen Zone 1 und 2 eingesetzt werden.

Zur erweiterten bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch

- das vorgewärmte komprimierte Druckluft durch von VISECO GmbH zugelassenen vorgeschalteten Luftturbinen und Luftzylinder zur Weiterverarbeitung des Airtherm Ex System zugelassenen sind.

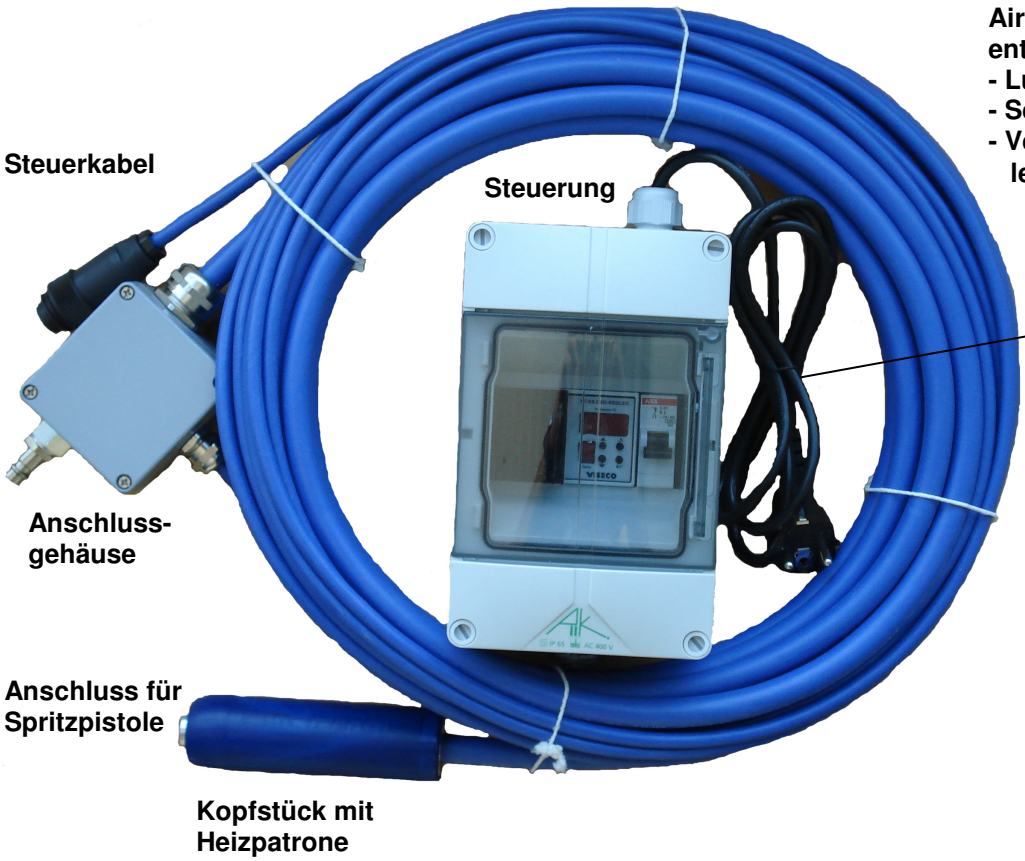
Jeder anderweitige Einsatz des Gerätes bringt Gefahren von Personen und Sachschäden mit sich.

Eine andere oder darüber hinausgehende Nutzung oder Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet die VISECO GmbH nicht, das Risiko trägt allein der Betreiber.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch die ständige Beachtung der vorliegenden Betriebsanleitung und besonders die Befolgung der Wartungsvorschriften.

2 Gerätebeschreibung

2.1 Geräteübersicht

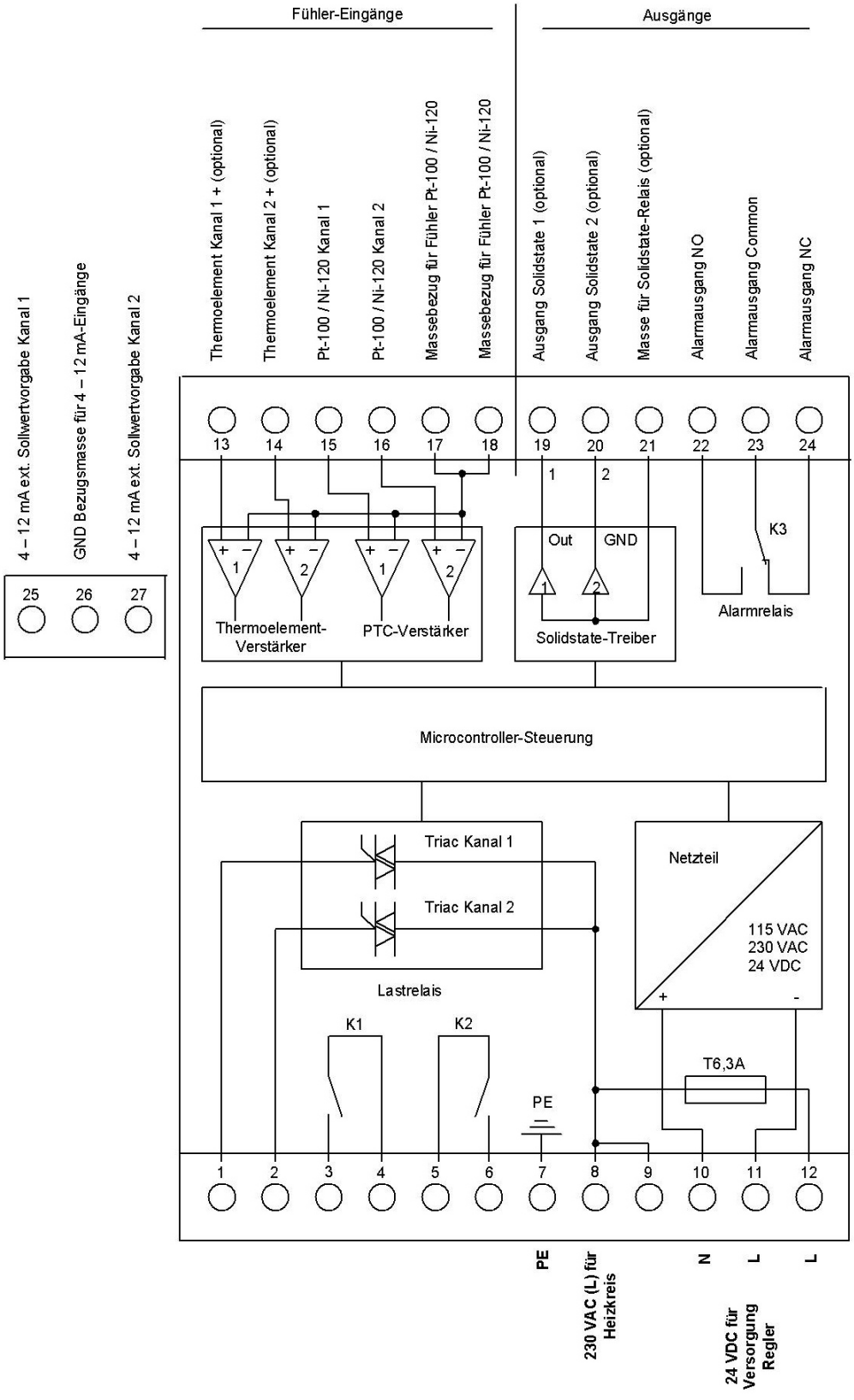


Das Airtherm Ex System ist erhältlich als 1-Kanal-System mit 1 Steuerung und 1 Schlauch (140-32-x-x) und als 2-Kanal-System mit 1 Steuerung und 2 Schläuchen (140-32-x-x/2).
…-x-x bezeichnet die Längen: …-Airthermschlauch in m-Steuerkabel in m (s. Kapitel 8)

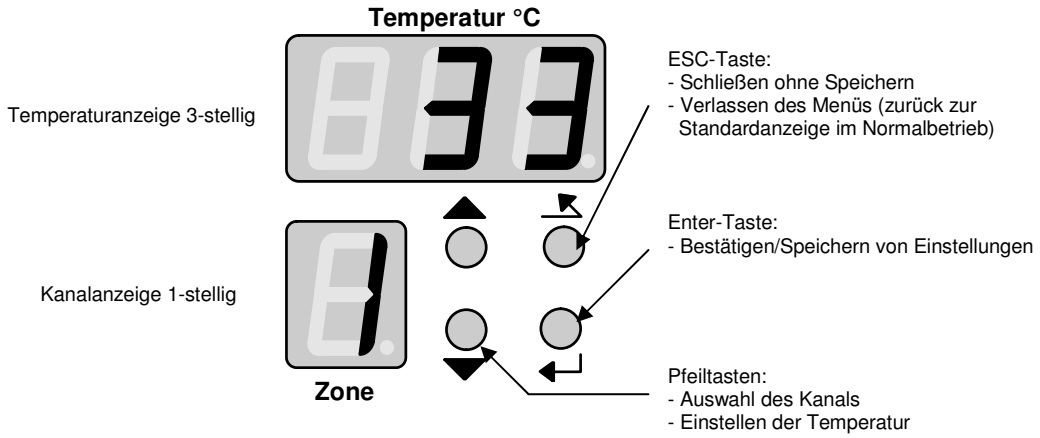
Achtung!
Die Steuerung darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen betrieben werden!

Eine Spritzpistole ist nicht im Lieferumfang enthalten!

2.2 Blockschaltbild und Anschlussbelegung



2.3 Anzeige- und Bedienelemente der Steuerung

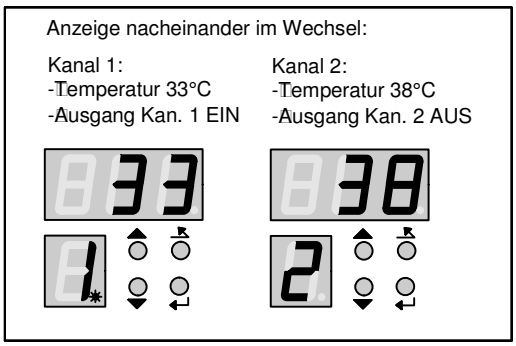


Anzeige im Normalbetrieb

Im Normalbetrieb zeigt das Display die aktuelle, vom Temperaturfühler gemessene Lufttemperatur abwechselnd für Kanal 1 und Kanal 2 an.

Wenn an einem Kanal kein Temperaturfühler angeschlossen ist, zeigt das Display anstelle der Temperatur des Kanals drei waagerechte Striche an.

Wenn der Ausgang eines Kanals eingeschaltet ist (Heizung „EIN“), blinkt der Dezimalpunkt neben der Kanalanzeige.



2.4 Technische Daten

Komponenten für den nicht Ex-geschützten Bereich

Airtherm Steuerung	
Geräteversorgung	230 VAC, 150 mA
Absicherung der Zuleitung (für Heizkreis)	max. 6A
Schutzart	IP40
Schutzklasse	schutzisoliert
zulässige Umgebungstemperaturen	-20°C bis +50°C
zulässige relative Luftfeuchtigkeit	max. 90%, nicht kondensierend
Temperatur-Regelbereich	bis max. 95°C
Fühlereingang	Fühler PT 100
Ausgang für Lufterhitzer	max. 750 W (3,5 A)
Abmessungen (HxBxT) nur Steuerung / mit Anschlüssen	20 x 12,3 x 12,1 cm / 23 x 12,3 x 12,1 cm
Gewicht	1,20 kg

Komponenten für den Ex-geschützten Bereich

Anschlussgehäuse	
Prüfung und Zulassung	PTB 07 ATEX 1051 X
- IP - Schutzart	IP 65
- Zündschutzart	II 2 G Ex e II T3 (Gas)
- Zündschutzart	II 2 D IP65 T 200 °C (Staub)
Einführungen	
PG 16 - Prüfung und Zulassung	EX 80407016 Fa. Rose
PG 9 - Prüfung und Zulassung	EX 80407090 Fa. Rose
Steuerleitung	
Prüfung und Zulassung	PTB 07 ATEX 1051 X
Heizpatrone	
Prüfung und Zulassung	PTB 07 ATEX 1051 X
- IP - Schutzart	IP 65
- Zündschutzart	T3
Betriebsspannung	230 VAC
Nennleistung	500 VA
Airtherm Schlauch (Hybridrundkabel)	
Prüfung und Zulassung	PTB 07 ATEX 1051 X
Luftdruckbereich	1 - 8 bar

Die genauen Bestelldaten entnehmen Sie bitte der Ersatzteilliste in Kapitel 8.

3 Montage, Druckluftversorgung und elektrischer Anschluss

GEFAHR

Arbeiten an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln dürfen nur von dafür ausge-bildetem Fachpersonal und entsprechend den geltenden nationalen Bestimmungen (in Deutschland: u.a. VDE-Vorschriften) vorgenommen werden.

Anschluss- und Montagearbeiten an elektrischen Anlagen nur in abgeschaltetem spannungslosem Zustand durchführen. Lebensgefahr durch Stromschlag!

Falls elektrische Heizungen oder Heizgeräten in unbeaufsichtigtem Betrieb (Nacht-betrieb eingesetzt werden, sind die relevanten VDE-Vorschriften (Sicherheit in Elektro-Wärmeanlagen DIN EN 60619-2 [VDE 0721, Teil 411]) sowie die Vorschriften der Berufs-genossenschaften zu beachten, die hierfür eine thermische Überwachung (bzw. eine thermische Begrenzung) oder einen eigensicheren Aufbau vorschreiben.

Im Fall von Defekten oder Leckagen im Druckluftsystem können sich durch zurück-laufendes Spritzgut (Lösemittel) zündfähige Gemische im Lufterhitzer bilden. Um dies zu verhindern, muss der Lufterhitzer bei jeder Inbetriebnahme unmittelbar vor dem Ein-schalten mindestens 10 Sekunden lang mit Druckluft durchströmt werden. Explosionsgefahr!

Warnen Sie Personen im Arbeitsbereich vor herumliegenden Kabeln und Schläuchen.

Die Gerätespitze kann während des Arbeitens heiß werden. Achten Sie darauf, dass niemand damit in Berührung kommt.

ACHTUNG

Ein störungsfreier Betrieb ist nicht mehr gewährleistet, wenn in unmittelbarer Nähe der Steuerung Vibrationsantriebe, Frequenzumrichter mittlerer und großer Leistung oder andere Betriebsmittel, die größere Magnet- oder Elektrofelder aufbauen, angeordnet sind. Nach Einbau und Anschluss einer Heizung ist vor der Inbetriebnahme gemäß EMV-Richtlinie 2004/108/EG eine EMV-Prüfung der Anlage vorzunehmen.

Das Vorbeifahren von Flurfahrzeugen mit zuschaltbaren Elektromagneten kann ebenso zu Funktionsstörungen führen. Bei der Planung der Verkehrswege innerhalb oder außerhalb der Fertigungshalle ist dieser Gesichtspunkt zu berücksichtigen.

3.1 Montage

Verbinden Sie die Komponenten des Airtherm Ex Lufterhitzers wie folgt:

1. Montieren Sie Ihre Spritzpistole an das Kopfstück des Schlauches. Das Anschlussgewinde ist G ¼“. Sie müssen das Gewinde vor dem Eindrehen der Spritzpistole mit einem Teflonband oder mit einer hitzebeständigen Dichtung (100°C) versehen. Für das Festziehen benötigen Sie einen Gabelschlüssel SW 17.
2. Nun verbinden Sie das Anschlussgehäuse mit Ihrer Druckluftversorgung. Am Anschlussgehäuse befindet sich ein Stecknippel für eine einfache Steckverbindung. Durch Abschrauben des Stecknippels kann das Anschlussgehäuse fest über ein Anschlussgewinde G ¼“ mit dem Luftnetz verbunden werden.
3. Schrauben Sie den Stecker des Steuerkabels in die Flanschdose des Steuergerätes.
4. Schalten Sie den Netzschalter aus und stecken Sie den Netzstecker an die Stromversorgung an.
5. Der Airtherm Ex Lufterhitzer ist nun betriebsbereit, jedoch:

GEFAHR

Im Fall von Defekten oder Leckagen im Druckluftsystem können sich durch zurücklaufendes Spritzgut (Lösemittel) zündfähige Gemische im Lufterhitzer bilden. Um dies zu verhindern, muss der Lufterhitzer bei jeder Inbetriebnahme unmittelbar vor dem Einschalten mindestens 10 Sekunden lang mit Druckluft durchströmt werden. Explosionsgefahr!

3.2 Druckluftversorgung

GEFAHR

Der Betrieb des Airtherm Ex hat mit Druckluft zu erfolgen, dabei ist auszuschließen, dass über das Druckluftsystem ein explosivfähiges Gasgemisch von dem Gerät angesaugt werden kann.

Während des Betriebes des Airtherm Ex muss in der Heizpatrone ständig Druck vorhanden sein, damit kein explosionsfähiges Gasgemisch aus der Umgebung in das Innere der Heizpatrone eindringen kann.

ACHTUNG

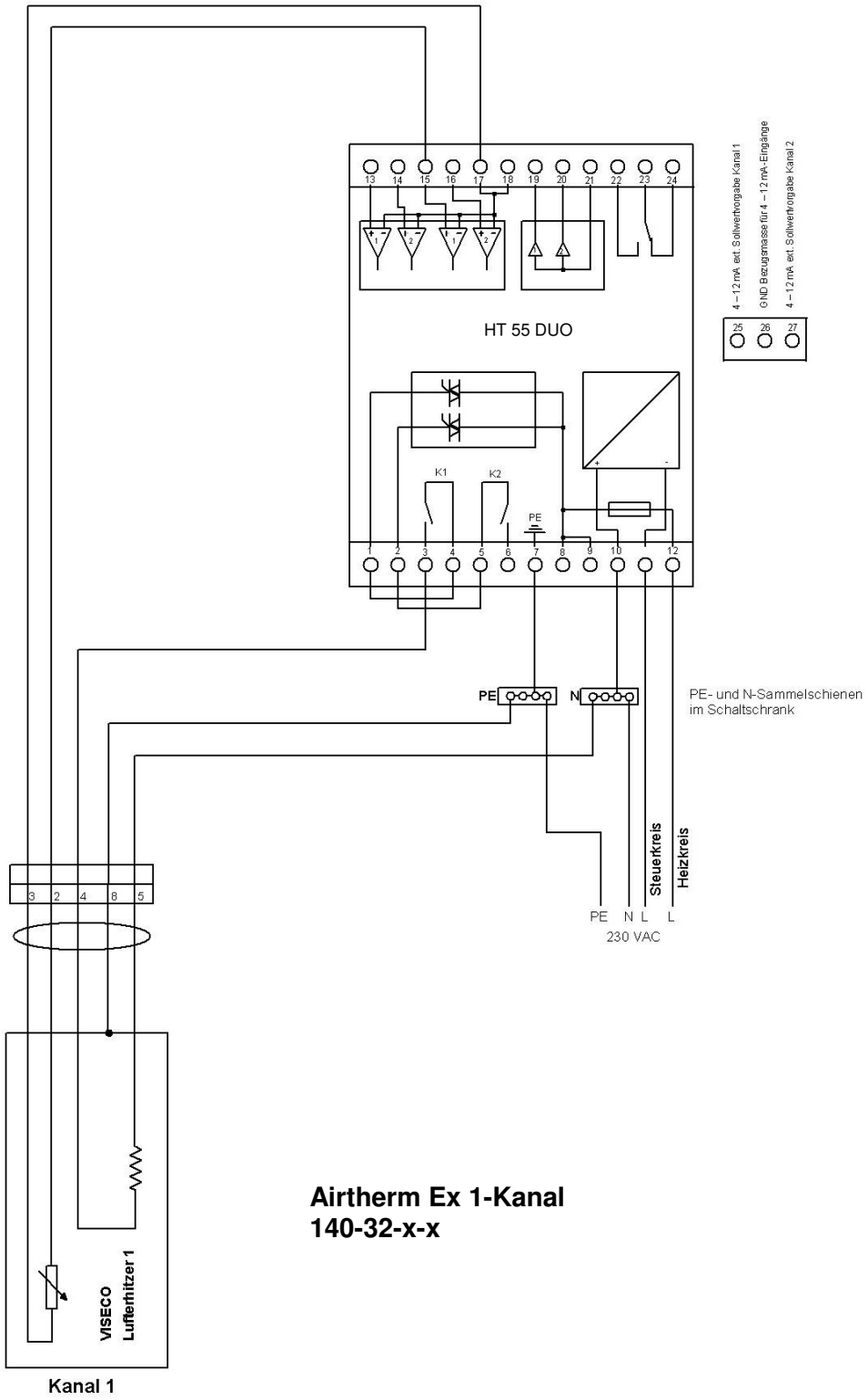
Verwenden Sie nur gefilterte Druckluft mit einer Partikelgröße ≥ 130µm mit entsprechenden Kondensatabscheider und Partikelfilter.

Verunreinigte und / oder feuchte Luft kann die Heizpatrone zerstören.

Achten Sie darauf, dass der Betriebsdruck von max. 8 bar, entsprechend den technischen Daten, eingehalten wird.

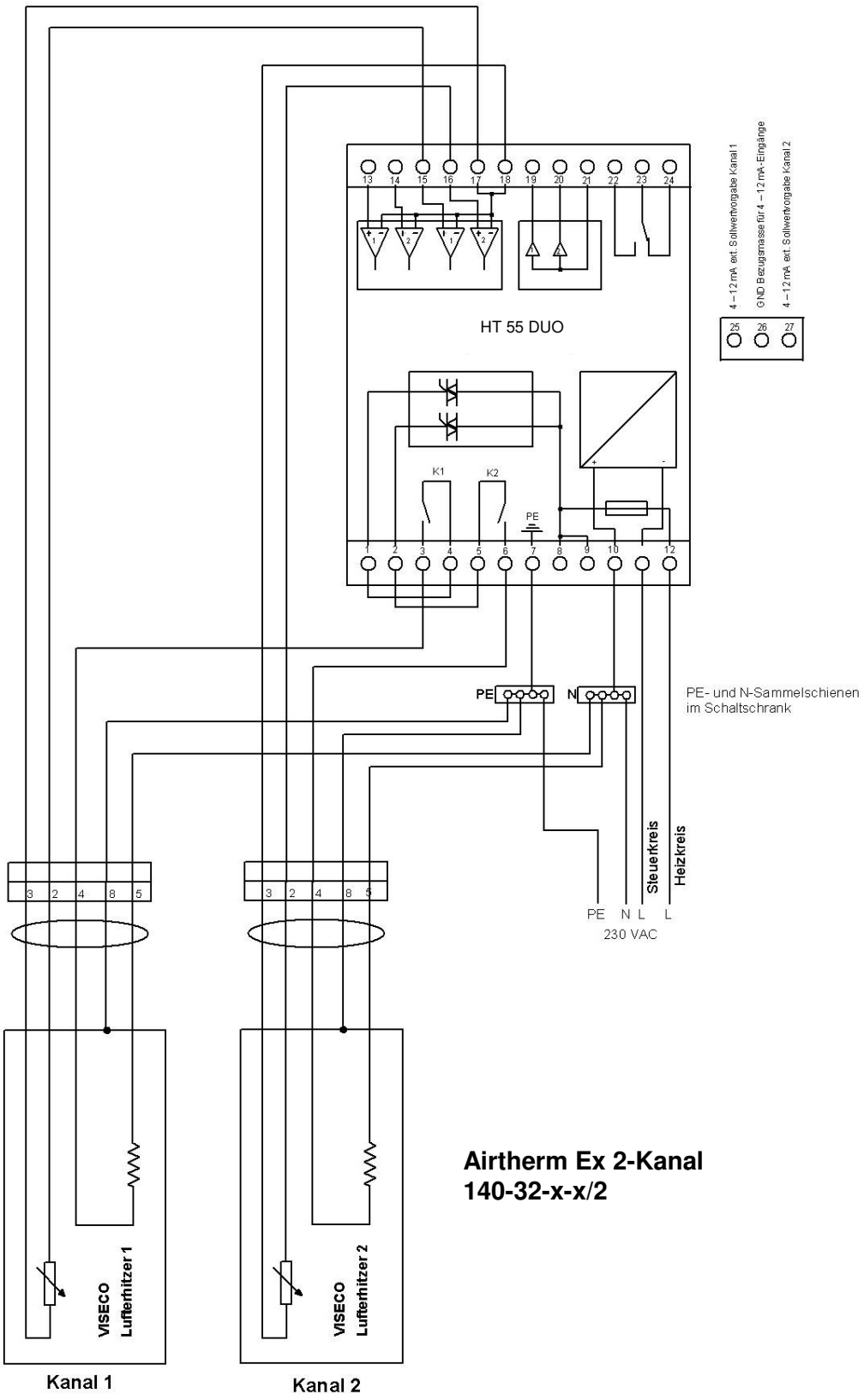
3.3 Elektrischer Anschluss

Elektrischer Anschluss an einem Lufterhitzer Airtherm Ex



Airtherm Ex 1-Kanal
140-32-x-x

Elektrischer Anschluss an zwei Lufterhitzern Airtherm Ex



Airtherm Ex 2-Kanal
140-32-x-x/2

4 Inbetriebnahme

GEFAHR

Im Fall von Defekten oder Leckagen im Druckluftsystem können sich durch zurücklaufendes Spritzgut (Lösemittel) zündfähige Gemische im Lufterhitzer bilden. Um dies zu verhindern, muss der Lufterhitzer bei jeder Inbetriebnahme unmittelbar vor dem Einschalten mindestens 10 Sekunden lang mit Druckluft durchströmt werden. Explosionsgefahr!

Während des Betriebes des Airtherm Ex muss in der Heizpatrone ständig Druck vorhanden sein, damit kein explosionsfähiges Gasgemisch aus der Umgebung in das Innere der Heizpatrone eindringen kann.

Die Gerätespitze kann während des Arbeitens heiß werden. Achten Sie darauf, dass niemand damit in Berührung kommt.

Aus der Spritzdüse tritt ein heißer Luftstahl aus! Verbrennungsgefahr!

Die Spritzpistole nie auf Personen richten!

1. Klären Sie die erforderliche Verarbeitungstemperatur des Mediums ab (Hersteller).

2. Die eingestellte Temperatur weicht je nach Strömungsvolumen ab. Durch ein Temperaturmessgerät mit Oberflächenfühler können an der Pistolendüse die tatsächlichen Temperaturen ermittelt werden. Diese so gewonnenen Werte können bei der weiteren Optimierung als Referenzwert dienen.

3. Vor Beginn des eigentlichen Arbeitens sind Spritzversuche unerlässlich.

4. Vergewissern Sie sich, dass vor der ersten Inbetriebnahme die Montage des Lufterhitzers an der Steuerung korrekt vorgenommen wurde.

5. **Stellen Sie sicher, dass der Lufterhitzer vor dem Einschalten mindestens 10 Sekunden lang mit Druckluft durchströmt wird.**

6. Es ist ratsam, die Spritzpistole so einzustellen, dass immer eine leichte Luftströmung durch die Pistole vorhanden ist. Durch diese permanente Strömung werden Temperatur-schwankungen an der Düse auch nach Arbeitsunterbrechungen vermieden. Die Heizpatrone wird dadurch weniger belastet und ihre Lebensdauer entscheidend verlängert.

7. Schalten Sie die Spannungsversorgung der Steuerung ein.
   Der Regler arbeitet nach Anlegen der Spannungsversorgung im Normalbetrieb und zeigt die vom Temperaturfühler gemessene Ist-Temperatur an (Anzeige wechselt zwischen Kanal 1 und Kanal 2).
   Im Auslieferungszustand ist nur Kanal 1 eingeschaltet. Im eingeschalteten Zustand blinkt der Dezimalpunkt neben der Kanalanzeige**.**

8. Stellen Sie nun den gewünschten Temperatursollwert ein.

   - Drücken Sie auf die Taste ▼ um den eingestellten Sollwert für Kanal 1 anzuzeigen.
   - Stellen Sie mit den Tasten ▼ oder ▲ den gewünschten Sollwert für den Kanal ein und speichern Sie die Änderung durch Drücken der Enter-Taste ↵.
   - Der Regler arbeitet dann wieder im Normalbetrieb und zeigt wechselweise die Temperaturen für Kanal 1 und Kanal 2 an. Da Kanal 2 ausgeschalten ist, zeigt er drei waagerechte Striche anstelle einer Temperatur an.

ACHTUNG

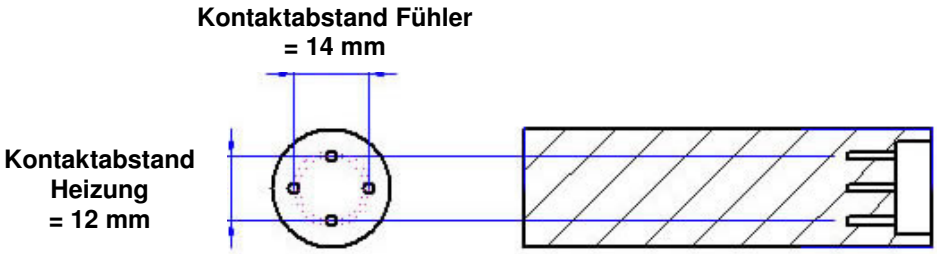
Nach Beendigung der Arbeit die Steuerung ausschalten und die Heizpatrone durch leichtes Strömen der Spritzluft ca. 5 Min. abkühlen lassen, um einen Hitzestau in der Heizpatrone zu vermeiden!

5 Fehlermeldungen und Störungen

Im Temperaturanzeige-Display können zwei verschiedene Fehlermeldungen angezeigt werden:
ER1: Fühlerkurzschluss
ER2: Fühlerbruch

Zeigt die Steuerung einen der beiden Fehler an, oder heizt der Lufterhitzer nicht auf, so messen Sie die Widerstände der Heizpatrone.

Sollwert Fühler: ca. 108 Ω
Sollwert Heizung: ca. 102 Ω



Werden die angegebenen Sollwerte nicht erreicht, ist die Heizpatrone defekt und muss getauscht werden.
Sind die Werte trotz eines aufgetretenen Fehlers in Ordnung, nehmen Sie bitte unter Tel. +49 (0) 8251 - 827777 mit uns Kontakt auf.

6 Reinigung, Wartung und Instandsetzung

GEFAHR

Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur im spannungsfreien Zustand und von dafür ausgebildeten Fachkräften durchgeführt werden.

Verbrennungsgefahr! Lassen Sie das Kopfstück erst abkühlen, bevor Sie daran arbeiten.

ACHTUNG

Das Kopfstück des Erhitzers besteht zum Teil aus empfindlichen Präzisionsteilen. Arbeiten Sie vorsichtig und ohne Gewaltanwendung!

6.1 Wechseln der Heizpatrone

Bitte gehen Sie in folgender Reihenfolge vor:

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Lassen Sie das Kopfstück auskühlen.
3. Machen Sie die Druckluft-Zuleitung drucklos und schrauben Sie die Spritzpistole ab.
4. Entfernen Sie die Schraube am Kopfstück und ziehen Sie die Isolierhülse ab.
5. Schrauben Sie das Mantelrohr mit Hilfe von Gabelschlüsseln SW 17 und SW 26 ab.
6. Ziehen Sie die alte Heizpatrone ab.
7. Säubern Sie die Dichtung und überprüfen Sie diese auf Beschädigungen. Wechseln Sie gegebenenfalls die Dichtung.

8. Setzen Sie die neue Heizpatrone vorsichtig auf. Heizpatrone und Kopfstück besitzen eine mechanische Kodierung, um ein falsches Einsetzen der Heizpatrone zu verhindern (s. hierzu Zeichnung in Kapitel 5). Achten Sie darauf, dass die Steckerkontakte leichtgängig und ohne Kraftanwendung zusammenpassen. Bei falscher Montage (Verpolung) wird der eingebaute Temperaturfühler
sofort nach dem Einschalten zerstört.
9. Schrauben Sie nun das Mantelrohr wieder auf. Ziehen Sie die Isolierhülse über und drehen Sie die dazugehörige Schraube wieder ein.

6.2 Reinigung des Airtherm Ex Systems

Die Steuerung und der darin enthaltene Regler sind generell wartungsfrei und sollten lediglich bei Bedarf mit einem trockenen weichen Tuch ohne Zugabe von Reinigungsmitteln gereinigt werden.

Beim Reinigen des Erhitzers ist folgendes zu beachten:

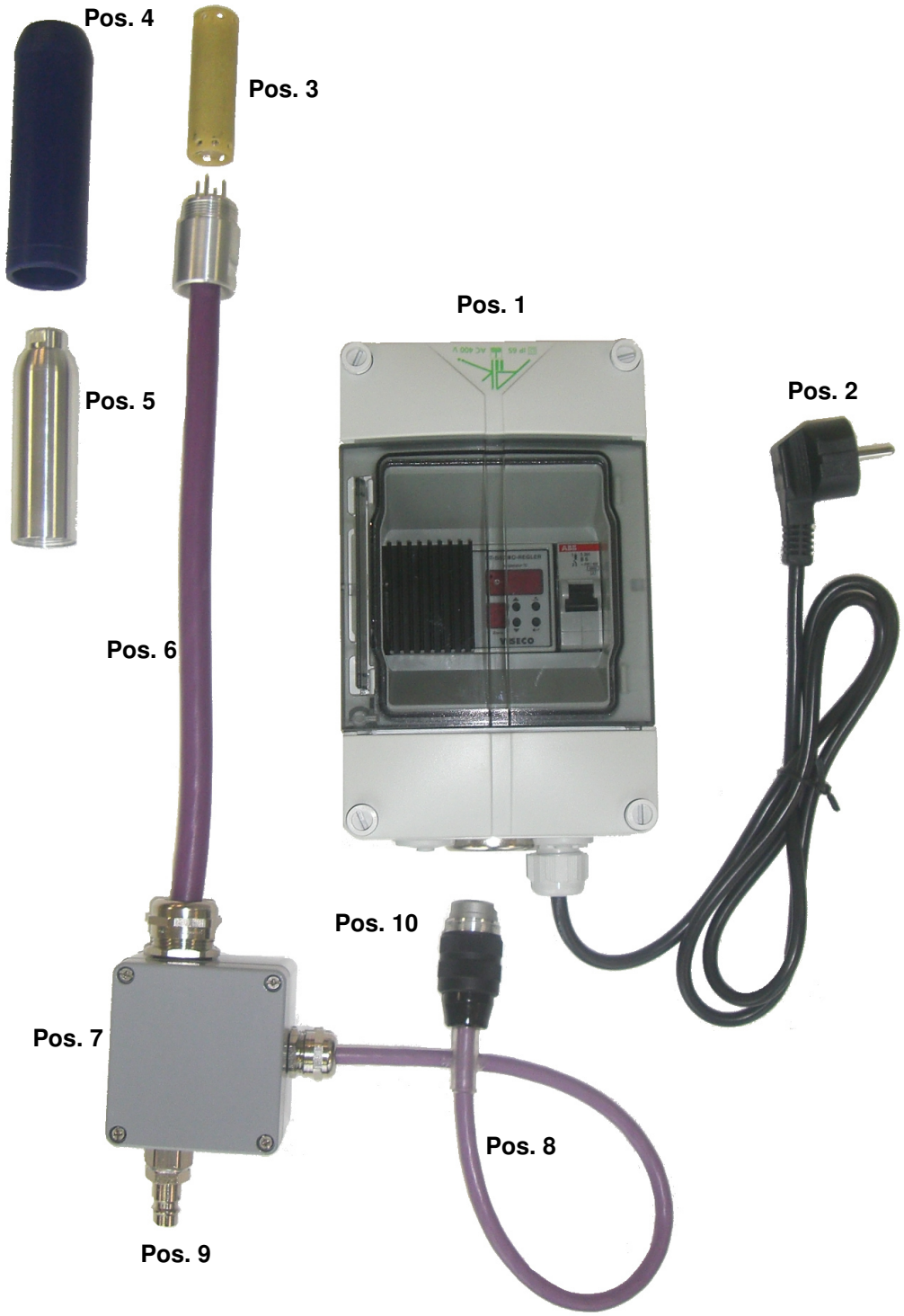
- Der Airtherm Ex Schlauch und das Steuerkabel nur trocken abwischen oder mit Seifenwasser reinigen.
- Bei Verwendung von lösemittelhaltigen Reinigern ist darauf zu achten, dass nur Lösemittel verwendet werden, welche Polyurethan nicht verändern oder beschädigen.
- Das Kopfstück darf niemals in Lösemittel getaucht werden!

7 Transport und Lagerung

Nach der Auslieferung ab Werk darf das Airtherm Ex System nur in für elektronische Geräte geeigneten Verpackungen transportiert werden.

Zulässige Temperaturen für Lagerung und Transport:	-20 °C bis 50 °C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit:	max. 90%, nicht kondensierend

8 Ersatzteilbestellung



Pos.	Bezeichnung	Artikelnummer	Artikelnummer
1	Steuerung 1-Kanal	140-112-31003HT	
	Steuerung 2-Kanal	140-112-31003HT2	
2	Netzkabel	140-112-31012	
3	Heizpatrone	140-112-31004B	140-32-32032-x-x
4	Isolierhülse	140-112-31005	
5	Mantelrohr	140-112-31008	
6	Airtherm Schlauch		
7	Verteilergehäuse		
8	Steuerkabel		
9	Stecknippel NG8		
10	Stecker zur Steuerung		

Hinweise zur Ersatzteilbestellung

Ihre erforderlichen Ersatzteile können Sie mit Hilfe der Ersatzteilzeichnung auf der vorigen Seite bestellen.

Der Airtherm Ex Schlauch und das Steuerkabel werden in verschiedenen Längen und Kombinationen gefertigt.

Aus Gründen der Ex Zulassung können der Airtherm Ex Schlauch und das Airtherm EX Steuerkabel nur komplett mit Verteilergehäuse geliefert werden!

Teilenummer: 140-32-32032-x-x

Ohne Angabe der letzten Schlüsselzahlen wird in Standardausführung geliefert:

Airtherm Ex Schlauch Länge 10 m
Airtherm Ex Steuerungskabel Länge 10 m
Teilenummer: 140-32-32032-10-10

Bestellen Sie die gewünschten Längen des Ersatzschlauches bitte wie folgt:

Bestellbeispiel: Airtherm Ex Schlauch: **7,5** m
Airtherm Ex Steuerkabel: **5** m

Teilenummer: 140-32-32032-**7,5**-**5**

9 Einbauerklärung

EG-Einbauerklärung
für eine unvollständige Maschine
(Maschinenrichtlinie 2006/42/EG) Anhang II Teil 1 Abschnitt B

Hiermit erklärt der Hersteller:	VISECO GmbH Flurstr. 11b 86551 Aichach Deutschland Tel. +49 (0) 8251 827777
des unvollständigen Gerätes	Airtherm Ex Lufterhitzer Artikelnummer 140-32-x-x, 140-32-x-x/2 Seriennummer ab 0932045 Baujahr ab 2010

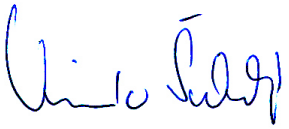
folgenden grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen nach Anhang I der o. a. Richtlinie sind angewandt und eingehalten:

Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)
Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG)
ATEX-Richtlinie (94/9/EG)
EMV-Richtlinie (2004/108/EG)
Druckgeräterichtline (97/23/EG)
Arbeitsmittelbenutzungsrichtlinie (89/655/EWG)

Angewandte harmonisierte Normen, insbesondere	DIN EN ISO 12100-1 Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze, Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodik DIN EN ISO 12100-2 Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze, Teil 2: Technische Leitsätze und Spezifikationen DIN EN 60204-1 Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstungen von Maschinen, Teil 1: Allgemeine Anforderungen in Anlehnung an DIN 44922-2 Elektrische Einschraubheizkörper mit Schraubkopf und Heizpatrone mit Metallmantel
Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen insbesondere	VDE 0100 Errichten von elektrischen Anlagen

Die speziellen technischen Unterlagen nach Anhang VII B wurden erstellt.
Ich werde der zuständigen Behörde ggf. die vorgenannten speziellen technischen Unterlagen in elektronischer Form übermitteln.
Die vorgenannten speziellen technischen Unterlagen können bei VISECO GmbH, Herrn Sebalj angefordert werden.

Die Inbetriebnahme ist so lange untersagt, bis festgestellt wurde, dass - soweit zutreffend - die Anlage, in die das o. a. unvollständige Gerät eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.



Aichach, den 01.01.10

Vinko Sebalj (Geschäftsführer)

10 ATEX-Bescheinigung

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Braunschweig und Berlin

(1) **EG-Baumusterprüfbescheinigung**

(2) Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen - **Richtlinie 94/9/EG**

(3) EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer

PTB 07 ATEX 1051 X

(4) Gerät: Airtherm Ex

(5) Hersteller: Viseco GmbH

(6) Anschrift: Flurstr. 11b, 86551 Aichach, Deutschland

(7) Die Bauart dieses Gerätes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage und den darin aufgeführten Unterlagen zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(8) Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt bescheinigt als benannte Stelle Nr. 0102 nach Artikel 9 der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 23. März 1994 (94/9/EG) die Erfüllung der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie.

Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem vertraulichen Prüfbericht PTB Ex 07-15073 festgehalten.

(9) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

EN 60079-0:2004 **EN 60079-7:2007**

(10) Falls das Zeichen „X" hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes in der Anlage zu dieser Bescheinigung hingewiesen.

(11) Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf Konzeption und Prüfung des festgelegten Gerätes gemäß Richtlinie 94/9/EG. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und das Inverkehrbringen dieses Gerätes. Diese Anforderungen werden nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt.

(12) Die Kennzeichnung des Gerätes muß die folgenden Angaben enthalten:

Ex II 2 G Ex e II T3 bzw. II 2 D IP65 T 200 °C

Zertifizierungsstelle Explosionsschutz
Im Auftrag

Braunschweig, 2007-10-01

Dr.-Ing. M. Thedens
Oberregierungsrat

Seite 1/3

EG-Baumusterprüfbescheinigungen ohne Unterschrift und ohne Siegel haben keine Gültigkeit.
Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur unverändert weiterverbreitet werden.
Auszüge oder Änderungen bedürfen der Genehmigung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt.

Physikalisch-Technische Bundesanstalt • Bundesallee 100 • D-38116 Braunschweig

11 Garantiebestimmungen

VISECO garantiert, dass alle Geräte, die von VISECO hergestellt werden und den Namen VISECO tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs durch einen autorisierten VISECO-Vertragshändler an den Originalkäufer frei von Material- und Herstellungsfehlern sind.

VISECO wird innerhalb einer Zeitdauer von zwölf Monaten ab dem Verkaufsdatum alle Teile des Gerätes, die von VISECO als schadhaft anerkannt wurden, reparieren oder austauschen.

Diese Garantie ist nur dann gültig, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Empfehlungen von VISECO installiert, bedient und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß oder jegliche Fehlfunktion oder Beschädigung aufgrund von fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Vernachlässigung, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Original VISECO Teile sind. Ebenso wenig kann VISECO für derartig verursachte Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß haftbar gemacht werden.

Auch kann VISECO nicht für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß haftbar gemacht werden, die sich aus der Unverträglichkeit von VISECO-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien ergeben, die nicht von VISECO geliefert werden, oder die sich durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Bedienung oder Wartung oder durch Strukturen, Zubehörteile, Geräte oder Materialien, die nicht von VISECO geliefert werden, ergeben.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für welches die Garantieleistungen beansprucht wird, frei Haus an VISECO gesandt wird, um den angegebenen Schaden zu beseitigen. Wird der angegebene Schaden bestätigt, so wird jedes schadhafte Teil von VISECO kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird unfrei an den Absender zurückgesandt. Sollte sich bei der Überprüfung des Gerätes kein Material- oder Herstellungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu unseren gültigen Preisen durchgeführt, welche die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport umfassen.

VISECO´s einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (einschließlich, jedoch nicht ausschließlich Folgeschadensersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jegliche Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum vorzubringen.

VISECO gewährt keine Garantie auf Zubehörteile, Geräte, Materialien oder Komponenten, die zwar von VISECO verkauft, nicht aber von VISECO hergestellt werden. Diese von VISECO verkauften, jedoch nicht von VISECO hergestellten Teile unterliegen den Garantieerklärungen der jeweiligen Hersteller, soweit solche vorhanden sind. VISECO wird dem Käufer jegliche angemessene Hilfestellung im Falle einer Nichterbringung der Garantiepflichten eines solchen Herstellers geben.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

In keinem Fall kann VISECO für indirekte Folgeschäden oder spezielle Schäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch VISECO ergeben, und zwar weder für Schäden, die aufgrund eines Vertragsbruches oder einer Nichterfüllung von Garantiepflichten entstehen, noch für Schäden, die aufgrund von Fahrlässigkeit durch VISECO oder anderen Umständen entstehen. Dies gilt auch für Schäden, die sich möglicherweise aus der Ausstattung, den Produktmerkmalen oder der Verwendung von VISECO-Produkten oder anderen Geräten, die zwar von VISECO geliefert aber nicht hergestellt wurden, ergeben.